

27. II. 1918

Die baltischen Ritter.

Sie kamen gezogen aus deutschem Land,
Sie trugen das weiße Ordensgewand,
Sie trugen den Panzer, die blanke Behr,
Im Herzen aber ein süßes Begehrt:
Das Kreuz zu errichten am Heidenstrand,
Der Ehre des Herrn zu gewinnen das Land —
Ehre den baltischen Rittern!

Sie schlugen kühn manch blutige Schlacht,
Sie brachten Licht in des Nordens Nacht,
Sie bauten sich Burgen nah und fern
Und Kirchen und Dome zur Ehre des Herrn,
Sie bauten mit Händen mutig und stark
Dem Deutschen Reich eine nordische Mark —
Ehre den baltischen Rittern!

Doch es kam eine schwere, blutige Zeit,
Und die Nordmark schien dem Verderben geweiht,
Es kam eine schwere, blutige Hand,
Zerstörte die Burgen im Baltenland!
Da sangen die Ritter, dem Feind zum Spott:
Eine feste Burg ist unser Gott!
Ehre den baltischen Rittern!

Und sie bauten wieder, sie bauten neu,
Sie hielten dem Deutschen, dem Russen die Treu',
Sie haben die Treue recht gewahrt,
Zu Ruhm und Ehre der deutschen Art.
Mag der Eiserschild auch verrostet sein,
Den Ehrenschild, den hielten sie rein!
Ehre den baltischen Rittern!

Sie hielten ihn rein, und so halten sie noch
Das Banner der Ehre, der Treue hoch!
Sie schützen und schirmen mit starker Hand,
Was treu ist und edel im Baltenland.
Und bricht auch das Dach und brennt auch das Haus,
Die baltischen Ritter, sie harren aus!
Ehre den baltischen Rittern!

V. v. Schroeder